Child of Secret

Von MinaSnape

Kapitel 4: Kapitel 4

Hier kommt das nächste Kapitel, ich hoffe es gefällt euch ^^
Eine super lieben dank an Izzy für Beta lesen.

In der Küche des Fuchsbaus versuchten Arthur Weasley und sein ältester Sohn Bill seiner Frau Molly, seiner Tochter Ginny, seinem Sohn Ron und Hermine Granger klarzumachen, was sie mit ihrem Verhalten zu verlieren drohten, nämlich den besten Freund, den man haben kann. Nur wollen sie das nicht hören. Molly schreit ihren Mann völlig aufgelöst an: „Arthur, wie kannst du das nur durchgehen lassen? Unsere Tochter gehört an Harrys Seite und kein Mann. Der Junge weiß doch gar nicht, was er wirklich will!“
Dem Weasley Oberhaupt reicht es und er schreit zurück: „Molly, er ist volljährig und weiß genau, was er will. Was glaubst du, zu wem er damals gekommen ist, als er sich klar wurde zu welchem Geschlecht er sich hingezogen fühlt? Er ist in den Ferien nach seinem vierten Jahr nicht etwa nach Sirius gegangen, nein, er kam zu mir und glaub mir er war völlig mit den Nerven am Ende als er mir erzählte, er habe den Verdacht schwul zu sein! Er will nichts von Ginny und wenn ihr das nicht einsehen wollt, verliert ihr nicht nur Harry, glaubt mir!“
Molly wollte nicht glauben was sie da hörte. Ihr Mann stand nicht hinter ihr und seiner Tochter, das gab es doch nicht! Und von dem Gespräch mit Harry damals hat er ihr auch nichts erzählt. Das ging ihr nun wirklich zu weit und sie keifte aus vollen Kräften:,, Arthur Weasley, wie kannst du nicht das Glück deiner Tochter wollen? Als Harry damals zu dir gekommen ist, hättest du ihn das ausreden müssen, er gehört an Ginnys Seite! Er ist noch zu jung um seine Gefühle zu verstehen, er braucht unsere Leitung dazu.“
Bill wurde es da zu bunt. Er sah sein Mutter sehr sauer an und schrie sie an: „Das kann doch nicht wahr sein! Harry ist zu jung um seine Gefühle zu verstehen, aber Ginny nicht oder was? Sie ist ein Jahr jünger als er und wenn du schon was zum Alter sagen willst, um Gefühle zu verstehen, denk vorher darüber nach über wen man redet, denn wir reden grade über niemand anderen als Harry Potter, der wohl am ehesten von uns allen über Gefühle reden kann, bei dem was er schon durchgemacht hat! Ihr vier seid grade dabei, ihn zu verlieren aufgrund eures Verhaltens. Denkt mal darüber nach, was ihr ihm damit antut, wenn ihr euch weiter so verhaltet!“
Die vier wussten nicht was sie sagen sollten, denn normalerweise war Bill der Ruhige der Familie, immer ausgelassen, er schrie nie und nun stauchte er sie hier regelrecht zusammen, nur weil sie nur das Beste für Harry wollten. Ron sah Rot und schrie seine

Bruder an: „Harry sollte aber auch an Ginny denken. Wenn er sie nicht will, wie sieht das denn aus, der Held der Zaubererwelt will sie nicht, dann hat sie doch auch keine Chancen, einen anderen zu bekommen, hast du darüber schon mal nachgedacht, Bill?“
„Ronald Billius Weasley, bist du völlig bescheuert? Nur weil er Ginny nicht will, heißt das nicht, dass der Rest der männlichen Bevölkerung sie auch nicht will. Harry sollte außerdem selber wählen dürfen, wen er heiraten will, egal ob nun Mann oder Frau, und du als sein bester Freund solltest es nehmen, wie es kommt. Ginny wird schon darüber hinweg kommen und jemanden finden, der sie liebt, wie sie ist auch wenn es nicht Harry ist und der steht nun mal auf Jungs!“
Arthur und Bill verstanden nicht, was mit den vieren los war. Zumindest bei Hermine schien es angekommen zu sein, dass ihr Verhalten falsch war, denn sie sah immer wieder raus zu Harry und den anderen, die am Teich saßen. Sie sah wieder zu Ron, Ginny und Molly und sagte: Ich glaube wir haben echten Mist gebaut. Harry hat völlig recht, er sollte selber entscheiden dürfen wen er liebt. Ron, Ginny, Mrs Weasley, er ist erwachsen und durch den Krieg, der auf seinen Schultern lastet, sogar reifer als wir alle zusammen, wenn wir ehrlich sind. Und je länger wir nun darüber streiten desto weniger Chancen haben wir, dass er uns wieder verzeiht!“
Ron und die Weasley Mutter verstanden so langsam was Arthur und Bill ihnen sagen wollten und sahen auch ein, was sie falsch gemacht haben. Sie wollten Harry zu etwas zwingen, was sie auf keinen Fall selber wollen würden, nämlich eine erzwungene Ehe. Ginny hingegen wollte unbedingt ihren Harry und schrie: „NEIN, ich will Harry haben, er soll mich heiraten. Er soll mit mir glücklich sein und nicht mit einem Kerl. Das ist falsch, er gehört nur mir, mir alleine!“
Alle, die in der Küche waren, sahen Ginny total geschockt an. Bill versuchte, sie zu beruhigen, schaffte es aber, nicht da sie wild um sich schlug und weiter schrie. Harry würde ihr gehören und niemanden sonst sie würde jeden anderen töten, der ihr ihren Harry weg nahm. So musste Arthur seine Tochter schocken und gab ihr dann einen Beruhigungstrank. Ron brachte sie dann in ihr Zimmer und schloss dir Tür ab. Als er wieder in der Küche war sagte Bill etwas traurig: „Ich glaube Ginny ist wortwörtlich total besessen von Harry. Sie wird wirklich jeden von dem sie glaubt, er würde ihr Harry wegnehmen, weh tun, im schlimmsten Fall sogar töten. Mum, Dad wir müssen sie ärztlich betreuen lassen!“
„Ich denke, du hast recht, Bill, es ist wahrscheinlich der einzige Weg, um ihr noch zu helfen. Wollen wir hoffen, dass es noch nicht zu spät für Hilfe ist.“
Molly taten diese Worte wirklich weh, nur sah sie nun auch, dass man ihrer Tochter wohl nicht mehr anders helfen konnte und sie wollte ja nur das Beste für sie so wandte sie sich an ihren Mann und fragte: „Sollten wir auch raus gehen und uns bei Harry entschuldigen?“
„Ich denke, wir sollten ihm noch etwas Zeit lassen. Die anderen kümmern sich schon um ihn, lasst uns doch schon das Abendessen fertig machen!“
Sie stimmten Arthur zu und machten das Abendessen, während draußen am Teich Harry immer noch um seine Fassung rang.

Würde mcih über Kommis freuen!

LG MinaSnape